

WSV Ramsau Aktuell

Saison 2020/21



WSV Ramsau ist mit 15 Sportlern im ÖSV der stärkste Verein Österreichs!

Seite 3



Liebe WSV Familie,

es war wieder ein Jahr, das weiterhin von der noch immer vorherrschenden Covid-19 Pandemie geprägt wurde.

Auch in diesem Jahr haben wir uns von Lockdown zu Lockdown und Maßnahmen zu Maßnahmen gehandelt. Aus diesem Grund waren heuer Trainingsseinheiten und Veranstaltungen, wie schon im letzten Jahr, nur sehr eingeschränkt möglich. Organisiertes Training war größtenteils nur ab dem Landeskader erlaubt und dies hatte zur Folge, dass Kindertrainings fast vollständig ausgefallen sind. Diese Tatsache ist umso trauriger, wenn man bedenkt, dass aufgrund von Covid-19 die Kinder den Großteil ihres heurigen Schuljahres im Homeschooling

Verlauf. Unter diesen Umständen ist die finanzielle Unterstützung der Bundesregierung (NPO- Fonds) und von Servus TV („Beweg dich! Die Bewegung für mehr Bewegung“) für Nachwuchsarbeit von Vereinen sehr wichtig und ein großes Danke dafür.

Wie bei den Trainings waren auch Veranstaltungen nur in einem sehr eingeschränkten Maß möglich. Durch die Covid-19 Maßnahmen war es uns nur erlaubt größere Veranstaltungen, wie den Weltcup der Skispringerinnen sowie der Nordischen Kombinierer und Kombiniererinnen durchzuführen. Die Nordischen Kombiniererinnen feierten heuer in der Ramsau ihr Weltcupdebüt und zeigten trotz des erst kurzen

wichtigen Zeichen für die Zukunft, um den Sport weiblicher zu machen.

Trotz der ganzen durch Covid-19 bedingten Einschränkungen war es wieder eine sehr erfolgreiche Saison für den Wintersportverein Ramsau. Bei internationalen Wettkämpfen waren wir überaus stark präsent. Hervorzuheben sind hier die zwei Goldmedaillen bei der Nachwuchs-WM im Skibergsteigen. Unter diesen Umständen ist die Entscheidung des IOC Skibergsteigen ab 2026 ins olympische Programm aufzunehmen umso erfreulicher. Stolz können wir auch auf die 20 Gold-, 12 Silber- und 12 Bronzemedaillen bei den Österreichischen Meisterschaften sein. Diese großartigen Ergebnisse der letzten Saison spiegeln sich auch in der heurigen Kadereinteilung des Österreichischen Skiverbands wider. 15 Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins haben den Sprung in einen ÖSV- Kader geschafft.

In diesem Jahr ist mit Karl Schmidhofer erstmals ein Steirer zum Präsidenten des Österreichischen Skiverbandes und mit Renate Götschl erstmals eine Frau zur Präsidentin des Steirischen Skiverbandes gewählt worden. Präsident Schmidhofer trat nach gut 100 Tagen aufgrund eines privaten Schicksalsschlages (Schlaganfall seines Sohnes) zurück.

Dass nun meine Frau Roswitha nach 116 Jahren und 22 Männern zur ersten Präsidentin des ÖSV gewählt wurde, hat nicht nur mich sehr überrascht. Roswitha wird, da bin ich mir sicher, diese Aufgabe bestens bewältigen.

Zum Abschluss darf ich mich bei meinem Vorstand im Wintersportverein, bei allen Mitarbeitern, Trainern und Eltern für die Mitarbeit im letzten Jahr bedanken. Auch den Sponsoren und all jenen, die unseren Wintersportverein Ramsau tatkräftig unterstützt haben, ein großes Dankeschön! Ich wünsche euch allen alles Gute für die kommende Saison und freue mich schon mit euch gemeinsam nächstes Jahr „90 Jahre Wintersportverein Ramsau am Dachstein“ zu feiern.

Euer Luis Stadlober



v.l.: Vizeobmann Hans-Peter Steiner, Schriftführerin Irene Buchner, Obmann Alois Stadlober, Alpinwart Hansi Royer, Kassier Reinhold Walcher und Vizeobmann Gerhard Stocker

verbracht haben und ihnen somit ein sportlicher Ausgleich zum Schulalltag gefehlt hat. Zusätzlich hat sich leider auch gezeigt, dass sich ständiges Homeschooling nachteilig auf unsere Kinder auswirkt, denn sie werden dadurch um einiges träger und bewegungsärmer. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Vereine mit einem gut organisierten Angebot an sportlicher Bewegung dieser Bewegungsarmut entgegensteuern. Ausreichende Bewegung ist jedoch nicht nur für unsere Kinder immens wichtig, sondern auch für uns Erwachsene, denn mit viel Sport verbessern und stärken wir unser Immunsystem. Ein starkes Immunsystem ist ein guter Schutz gegen Krankheiten und führt auch nicht selten bei einer Covid-19 Infektion zu einem milderen

Bestehens ihrer Sportart einen spannenden Wettkampf auf hohem Niveau. Hierbei darf ich die gute Zusammenarbeit von ÖSV und WSV hervorheben, ohne die die ganzen Covid-19 bedingten Auflagen nicht stemmbar gewesen wären.

Seit Mai können wir nun wieder ein Training in geregelter und organisierter Form anbieten. Es freut mich besonders, dass sich durch das Engagement von jungen und jung- gebliebenen Betreuerinnen und Trainerinnen jeweils zwei Trainingsgruppen in der Volksschule und im Kindergarten neu etabliert haben. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten und ich würde mich freuen, wenn sich mehr solcher engagierten Damen finden würden, um mitzuhelfen. Dies wäre auch ein

WSV Ramsau im ÖSV stark vertreten



Der Vorstand des WSV Ramsau mit den Kadersportlern im Österreichischen Skiverband 2021/22.

Hinten v.l.n.r.: Vizeobmann Gerhard Stocker, Mika Vermeulen (LL A-Kader), Samuel Bauregger (NK C-Kader), Paul Walcher (NK B-Kader), Julian Tritscher (Skibergsteigen A-Kader), Fabian Bachler (Alpin B-Kader), Franz Josef Rehrl (NK Nationalteam), Vizeobmann Hans-Peter Steiner

Vorne v.l.n.r.: Obmann Alois Stadlober, Tamara Steiner (BIA B-Kader), Magdalena Engelhardt (LL C-Kader), Witta Walcher (LL B-Kader), Selina Stecher (Alpin C-Kader)

Oben v.l.n.r.: Leonie Pitzer (BIA C-Kader), Lisa Rettensteiner (Skibergsteigen C-Kader), David Pickl (Snowboard A-Kader), Nils Oberauer (Skibergsteigen A-Kader), Lucas Pitzer (BIA B-Kader)

Auch in herausfordernden Zeiten sorgen die Sportler und Sportlerinnen des WSV Ramsau für positive Schlagzeilen: 15 AthletInnen scheinen in der Saison 2021/22 in den Kaderlisten des Österreichischen Skiverbands auf. Das macht den WSV Ramsau am Dachstein zum erfolgreichsten Wintersportverein Österreichs!

Der Vorstand des WSV Ramsau und die ganze WSV-Familie gratulieren den erfolgreichen Sportlern, die auch in dieser schwierigen Zeit mit voller Motivation ihre Ziele verfolgen. Eine so große Anzahl an Athleten hatten wir als Verein noch nie im Österreichischen Skiverband.

Die Ramsauer ÖSV-Kadersportler sind in sechs verschiedenen Sparten vertreten: Alpin, Langlauf, Biathlon, Kombination, Snowboard und Ski-bergsteigen. Insgesamt eroberten sie im letzten Jahr – neben zahlreichen Siegen und Podestplätzen – 20 Goldmedaillen, 12 Silbermedaillen und 12 Bronzemedaillen bei Österreichischen Meisterschaften.

Highlight des vergangenen Winters waren für uns natürlich die zwei Goldmedaillen von den Ski-bergsteigern Nils Oberauer und Julian Tritscher bei der WM in Andorra 2021.

Die langjährige Vereinsarbeit mit den Kindern und Schülern war mit Sicherheit auch ein wichtiger Grundstein für

diese großen sportlichen Erfolge. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die ihren Kindern den Sport ermöglichen und sie dabei auch tatkräftig unterstützen.

Die Kinder und Schüler des WSV Ramsau trainieren bereits seit Mai wieder regelmäßig mit viel Spaß und Freude und nützen das vielfältige Sportangebot in der Ramsau. (Hochseilgarten, Golf, Hallenbad, Biathlon-Schießstand, Turnsaal, Wandertouren, Schanze, etc.)

Ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung möchten wir an die Initiative von Servus TV „Bewegung für mehr Bewegung“ sowie an den NPO Fonds der Bundesregierung richten.

FIS Weltcup Nordische Kombin

Erster Damen-Kombinations-Weltc

Schon seit vielen Jahren ist die Ramsau ein Fixpunkt im FIS Weltcup-Kalender. Jedes Jahr kurz vor Weihnachten geben sich die weltbesten Nordischen Kombinierer bei uns ein Stelldichein. Im Dezember 2020 waren wir aber nicht nur Veranstalter der alljährlichen Herren-Bewerbe, sondern es wurden auch Weltcup-Bewerbe der Damen in der Ramsau durchgeführt. Neben einem FIS-Weltcup der Spezialspringerinnen gab es zusätzlich eine Welt-Premiere: der allererste Weltcup-Bewerb in der Nordische Kombination der Damen ging bei uns in der Ramsau über die Bühne!



2020 durfte der WSV Ramsau ein Damen-Spezialspringen ausrichten

Insgesamt werden die Weltcup-Rennen vom Dezember 2020 wohl als besondere Herausforderung in unsere Veranstaltungs-Geschichte eingehen. So hatten wir die Ehre, neben den Herren-Bewerben auch die erste Weltcup-Kombination und ein Spezialspringen der Damen zu veranstalten. Allerdings sahen wir uns auch mit



Marita Kramer siegte im Spezialspringen



Das Team der ÖSV Damen Skispringerinnen beim Weltcup in Ramsau

unzählige Covid-19 Auflagen konfrontiert, die alle eingehalten und umgesetzt werden wollten.

Sowohl für die Athleten als auch für uns als Veranstalter waren es außergewöhnliche Bewerbe, da die Rennen ohne Publikum durchgeführt werden mussten. Mit dem nötigen Wetterglück konnten jedoch alle Veranstaltungen bestens durchgeführt werden. Und dank des Kaiserwetters präsentierte sich die Ramsau für die Medien und die Zuseher zu Hause von ihrer schönsten Seite.

Tara Geraghty-Moats aus den USA

durfte sich als erste Weltcup-Siegerin in der Nordischen Kombination in die Siegerliste eintragen. Nach dem Springen noch auf Platz sechs, lief die 27-jährige Amerikanerin im anschließenden im 5-km-Langlauf zum Sieg. An der zweiten Stelle landete die Norwegerin Gyda Westvold Hansen, den dritten Platz holte sich Anju Nakamura aus Japan.

Bei den Spezialspringerinnen siegte Marita Kramer aus Österreich. Die Slowenin Nika Kriznar belegte den zweiten Platz und Sara Takanashi aus Japan wurde Dritte.

Facts:

- 4 Weltcupbewerbe
- 2 Bewerbe Herren Nordische Kombination mit jeweils 53 Startern
- 1 Bewerb Damen Nordische Kombination mit 32 Starterinnen
- 1 Bewerb Damen Skispringen mit 62 Starterinnen
- 147 Sportler aus 16 Nationen
- 250 Trainer, Betreuer, Serviceleute
- 80 MitarbeiterInnen
- 4 km Zäune / Absperrungen
- TV vor Ort: ORF
- Zahlreiche Übertragungen in diversen TV-Programmen
- 11 Kameras beim Skispringen
- 15 Kameras beim Langlauf
- 100 Medienleute akkreditiert
- Langlaufstrecke 2,5 km Gundersen
- HS 98 Sprungschanze

ation und Spezialspringen 2020

up-Bewerb weltweit in der Ramsau



Zum ersten Mal überhaupt fand in Ramsau ein Weltcup Bewerb der Damen in der Nordischen Kombination statt

Bei den Herren gab es in zwei Bewerben nur einen Sieger: Vinzenz Geiger aus Deutschland konnte sich in allen beiden Rennen durchsetzen. Der Norweger Jarl Magnus Riiber erreichte zweimal den zweiten Platz. Dritter wurde im ersten Bewerb der Österreicher Lukas Greiderer, im zweiten Rennen gelang Fabian Riessle aus Deutschland der Sprung aufs Stockerl.

Johannes Lamparter, der sich im Februar 2021 zum Weltmeister krönte, zeigte bereits in der Ramsau mit super Platzierungen (Vierter und Fünfter) auf.



Bei Kaiserwetter fand das Nachtspringen statt



Die Damen auf der Loipe



Die Damen fanden perfekte Bedingungen auf der Schanze vor



Die erfolgreichen Damen bei der Siegerehrung der Nordischen Kombination

FJ Rehrl verletzt

Unser Aushängeschild in der Nordischen Kombination, Franz-Josef Rehrl, hat sich ausgerechnet auf seiner Heimschanze in der Ramsau verletzt und musste somit die ganze Saison pausieren. Mittlerweile macht er in seiner Reha schon die ersten Schritte auf Langlaufski – wir wünschen dir alles Gute für die kommende Saison!



Impressionen Weltcup



Im Anstieg wird um die Positionen gekämpft



Jungstar Johannes Lamparter schlug sich in der Ramsau sehr gut



Lukas Greiderer in perfekter Flugposition



Bei herrlichem Wetter fand das Springen statt



Pechvogel Franz Josef Rehrl zog sich in der Ramsau einen Kreuzbandriss zu



Auszeichnung für Vinzenz Geiger: „Rookie of the year 2019/20“



Marita Kramer beim Sprung zum Sieg



Jarl Magnus Riiber erfolgreichster Sportler in der Saison 20/21



Jarl Magnus Riiber sicherte sich zweimal den 2. Rang



Die Herren fanden wie immer perfekte Bedingungen auf der Loipe vor



53 Starter gingen bei den Herrenbewerben jeweils ins Rennen



Franz Josef Rehrl beim Training



Das Siegerpotest von Samstag v.l. Jarl Magnus Riiber, Vinzenz Geiger und Lukas Greiderer

Impressionen Weltcup



Sepp Reich in Aktion



Anlaufchef Heli Tritscher



Sepp Tritscher arbeitet an der Spur



Mit Adleraugen werden die Springer beobachtet



Das OK Team: v.l. Hans-Peter, Sebastian, Gerhard, Richard und Alois



Das Sprungstadion von oben



Helfried gönnt sich eine Pause



Horst, Nanna und Roland verfolgen den Wettkampf



Reini, Horst und Markus beim Aufbau



Das Langlaufstadion aus der Vogelperspektive



Hans-Peter und Roland sorgten für die Einhaltung der Corona-Regeln



Das Startnummerteam



Viele Helfer sorgen für den perfekten Aufsprung



Das Verpflegungsteam im Langlaufstadion



Walter, Willi, Heli und Letti – das Anlaufteam



Sprecher Karl Fischbacher



Stefan beim Einteilen...



Kali der Ramsaurier alias Manuela

WSV Ramsau - Sprunglauf u. Kombination

Zufrieden können wir auf den letzten Winter zurückblicken, da zur großen Freude unserer Nachwuchssportler wider aller Erwartungen Bewerbe abgehalten werden konnten. Die Ramsauer können wieder stolz auf ihre Leistungen sein!

Der Raiffeissencup im Sommer 2021 ist im Gange und es wurden bereits 2 von 5 Stationen absolviert. Traditionell wurde der 1. Bewerb bei uns in Ramsau ausgetragen und ebenso traditionell war es eine sehr gelungene, gut organisierte Veranstaltung, die

Die Gesamtwertung des Austriacup 2020/21:

Sprunglauf:

Schüler I

5. Kenji Grossegger

Kombination:

Schüler I

2. Kenji Grossegger

Die Gesamtwertung des Winterlandescup 2020/21:

Sprunglauf:

Mädchen I

1. Annika Buchner

Kombination:

Mädchen I

1. Annika Buchner

Schülerinnen

3. Luise Tritscher

Schülerinnen

3. Luise Tritscher

Kinder I

2. Lian Pichler
3. Matthias Ahornegger

Kinder I

2. Lian Pichler
3. Matthias Ahornegger

Kinder II

3. Simon Grossegger
4. Tobias Pichler
5. Lukas Wieser
9. Erik Schwaiger

Kinder II

1. Simon Grossegger
3. Lukas Wieser
4. Tobias Pichler
7. Erik Schwaiger

Schüler I

1. Kenji Grossegger

Schüler I

1. Kenji Grossegger

Schüler II

5. Matthias Wieser

Schüler II

2. Matthias Wieser



Die Ramsauer beim Dachverbandskurs in Villach

auch für unsere Athleten ein „happy end“ nahm.

Auch unsere „großen Kombinierer“ zeigen erfreuliche Leistungen. Paul Walcher und Hannes Steiner erzielten einen „Ramsauer Doppelerfolg“ beim Austriacup in Villach.

Die 2 schafften somit die Quali für den Alpcup, ebenso wie Jonas Fischbacher und Samuel Bauregger.

Im Juni dieses Jahres fand zum ersten Mal ein ÖSV-Kindercamp für Skispringer in Villach statt. Über 100 Kinder



Lukas beim Landescup in Eisenerz



Matthias in perfekter Haltung



Sommer-Landescup in Eisenerz



Waldcafé - Liftstüberl

Sommerrodeln, gemütliche Terrasse

Auf Vorbestellung Ripperl, Stelzen,

Backendl, Steirische Kasnocken

Täglich geöffnet. www.rittisberg.at



aus ganz Österreich konnten mit arrivierten Trainern ihre Sprungleistung verbessern. Als besonderes Zuckerl waren während des gesamten Camps unsere großen Vorbilder (Stefan Kraft, Michael Hayböck, Marita Kramer und viele mehr) auf der Anlage, haben ihren Nachfolgern Profitipps gegeben und mit ihnen gemeinsam trainiert. Vielen Dank für die tolle Veranstaltung, die unsere Kids natürlich bis in die Zehenspitzen motivierte! Wir freuen uns besonders, dass es immer wieder mutige Kids gibt, die sich als Skiadler versuchen möchten und laden alle herzlich ein, euch unter professioneller Anleitung Schritt für Schritt über die Schanze zu wagen. Ein Anruf im Sportbüro reicht und ihr könnt beim Training dabei sein!



Lukas und Simon in Tschagguns

Medaillen bei den ÖM in Sprunglauf und Nordischen Kombination

ÖM: 1 x Gold, 4 x Silber, 3 x Bronze

Kenji Grossegger

ÖM SPL, Villach: 3. Platz (Sch1)

ÖM NK, Villach: 1. Platz (Sch1)

Tritscher David

ÖM SPL Team, Seefeld: 3. Platz (Ju)

Jakob Perhab

ÖM SPL Team, Seefeld: 3. Platz (Ju)

Pauli Walcher

ÖM NK 10km, Seefeld: 2. Platz (Ju)

ÖM NK 5km, Seefeld: 2. Platz (Ju)

ÖM NK Team Springen, Villach: 2. Platz

Samuel Bauregger

ÖM NK Team Springen, Villach: 2. Platz



Der Nachwuchs beim Training in Saalfelden

Im Bereich Sprunglauf und Nordische Kombination sind derzeit folgende Athleten des WSV Ramsau aktiv:

Franz Josef Rehrl

Jakob Perhab (HIB Saalfelden)

Samuel Bauregger (HIB Saalfelden)

David Tritscher (NAZ Eisenerz)

Jonas Fischbacher (NAZ Eisenerz)

Hannes Steiner (NAZ Eisenerz)

Paul Walcher (HIB Saalfelden)

Matthias Wieser (Ski-NMS Schladming)

Kenji Grossegger (Ski-NMS Schladming)

Luise Tritscher (Ski-NMS Schladming)

Lukas Wieser (Ski-NMS Schladming)

Simon Grossegger

Tobias Pichler

Erik Schwaiger

Annika Buchner

Matthias Ahornegger

Lian Pichler



Annika beim ÖSV Camp



Matthias und Lian



IN-HOLZ TISCHLEREI
ROBERT WINKLER
WWW.IN-HOLZ.AT



Impressionen Sprunglauf und Kombination



Lukas beim ÖSV Camp



Matthias beim Landescup in Eisenerz



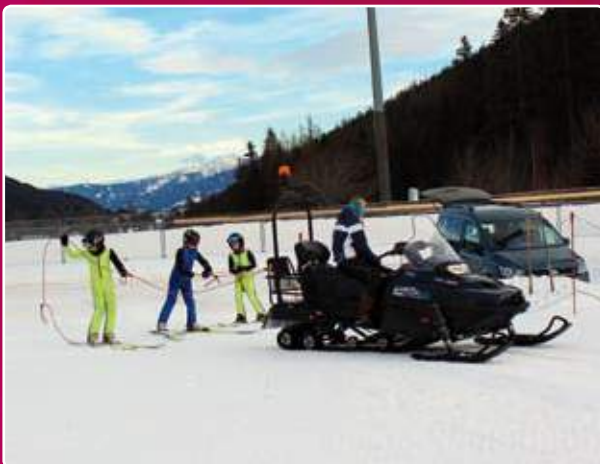
Luise beim Kurs in Tschagguns



Kenji und Matthias beim Trainingskurs in Tschagguns



Luise in der Spur



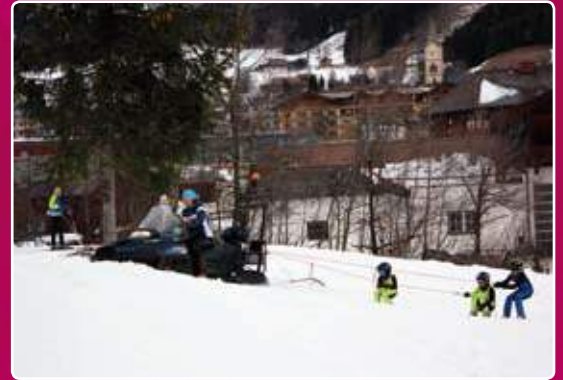
Spezieller Liftbetrieb im Corona-Winter



Der erfolgreiche Nachwuchs beim Landescup in Murau



Rahmenprogramm beim ÖSV Camp



Aufgrund von Corona wurde im letzten Winter der Skidoo zum Lift umfunktioniert



Die Ramsauer beim Training in Straden



Am Rande der Schanze beim Landescup in Mürrzuslag



Annika Buchner



Siegerehrung beim Landescup in Mürrzuslag



Luise in Straden



Mit dem Skidoo gings im Winter nach oben



Lukas beim Landescup in Eisenerz

WSV Ramsau - Langlauf und Biathlon

Langläufer feiern tolle Leistungen

Mika Vermeulen erreichte bei der WM in Oberstdorf beim Team Sprint (mit Benjamin Moser) den 11. Platz und ließ auch bei der U23 WM in Vuokatti mit Platz 10 aufhorchen. Als einziger Österreicher über die gesamte Tour de Ski, konnte sich der 21-jährige Ramsauer erstmals mit den ganz Großen des Langlaufsports messen.



Mika Vermeulen



Witta Walcher

Magdalena Engelhardt war diese Saison verletzt und konnte erst bei den letzten Saisonrennen mit super Ergebnissen wieder einsteigen. Mit einem Sieg in Seefeld (5 km CL Juniors) und weiteren Top-Platzierungen bei den FIS Junior Rennen durfte Witta Walcher bei der Junioren-WM in Finnland für Österreich an den

Start gehen. Ob Langlauf oder Biathlon - Anna-Maria Schrempf ist in beiden Disziplinen vorne mit dabei. Österreichweit liegt sie in der Biathlon Gesamtwertung in ihrem Jahrgang an zweiter Stelle.

Premierensieg

Tamara Steiner war beim IBU-Cup Einzelbewerb der Damen in Arber (GER) nicht zu schlagen. Die Steirerin blieb am Schießstand viermal fehlerfrei und sicherte sich nach 12,5 km mit 12,3 Sekunden Vorsprung auf die Deutsche Anna Weidel den Sieg. Die 23-Jährige stand damit erstmals in ihrer Karriere in dieser Wettkampfs-Serie am Podest. Der dritte Platz ging an die Ukrainerin Ekaterina Bekh.

Tamara Steiner (Siegerin): „Ich habe mir vorgenommen, zehnmal null zu schießen, aber dass mir das dann auch gelingt, ist natürlich einmalig. Beim Laufen hatte ich kein überragendes Gefühl und war am Ende schon ein wenig überrascht, dass es für den Sieg gereicht hat. Das war heute mein erster Podestplatz im IBU-Cup und dann gleich ein Sieg – ich bin wirklich megahappy und werde den Tag heute genießen.“



Beim IBU-Cup in Deutschland (Arber) konnte Tamara Steiner (ÖSV B-Kader) Anfang des Jahres ihren ersten Saisonsieg feiern und durfte, wie auch Lucas Pitzer (ÖSV C-Kader), beim Biathlon Weltcup in Hochfilzen an den Start gehen.



Lucas Pitzer

Leonie Pitzer vertrat den WSV Ramsau bei der Junioren-WM in Obertilliach und erreichte den 20. Platz. Max Urain und Julia Pfalz konnten Top-Platzierungen im Austria Cup und bei den Österreichischen Meisterschaften erzielen.



Leonie Pitzer



Café-Restaurant Veranstaltungszentrum

Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr

Durchgehender Küchenbetrieb

Tel: 03687/81535 ♦ ramsauzentrum@aon.at

Erfolge bei den ÖM/Staatsmeisterschaften 20/21

LANGLAUF:

ÖM: 13 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze
Staatsmeister: 1 x 2. Platz (Witta Walcher)

Mika Vermeulen

- WM Teilnehmer Oberstdorf 2021

Witta Walcher

- Staatsmeisterschaften Sprint, Seefeld: 2. Platz (Allg.)
- ÖM Sprint ÖM, Seefeld: 1. Platz (Jun.)
- ÖM Einzel Klassisch, Seefeld: 1. Platz (Jun. + Allg.)
- ÖM Skiroller FT, Villach: 1. Platz
- ÖM Langdistanz, Ramsau: 2. Platz
- WM Teilnehmer Vuokatti 2021

Magdalena Engelhardt

Verletzt

- 5. Platz AC Ramsau am Dachstein
- 3. Platz Bergrollerennen Kitzbühler Horn (1. Platz Jugend)

Marie Schrempf

- ÖM Staffel FT, Ramsau: 1. Platz (Sch)

Hannah Galler

- ÖM Einzel, Villach: 1. Platz (Sch14)

Marta Majetny

- ÖM Sprint, Villach: 1. Platz (Sch14)
- ÖM Einzel, Villach: 2. Platz (Sch14)

Finn Hammerer

- ÖM Sprint, Villach: 3. Platz (Sch12)

Lisa Rettensteiner

- ÖM Einzel, Saalfelden: 2. Platz (Jun)
- ÖM Sprint, Saalfelden: 1. Platz (Jun)
- 3 x 3. Platz SommerGrand Prix
- 1. Platz Gesamtwertung SommerGrand Prix



Pauli Walcher

- ÖM Sprint, Villach: 1. Platz (Ju16)
- ÖM Einzel, Villach: 1. Platz (Ju16)
- ÖM Langdistanz, Ramsau: 1. Platz (Ju1)

BIATHLON:

ÖM: 6x Gold, 4x Silber, 6x Bronze

Tamara Steiner

- ÖM Roller KK, Hochfilzen: 3. Platz (Allg)
- 6. Platz EM Mixed Staffel
- 1. Platz IBU Cup Arber
- Weltcup Teilnahme Hochfilzen 2020

Julia Pfalz



- ÖM Roller KK, Hochfilzen: 1. Platz (Ju17)
- ÖM Sprint, Hochfilzen: 3. Platz (Ju17)
- ÖM Verfolgung, Hochfilzen: 3. Platz (Ju17)

- ÖM Massenstart KK, Windischgarsten: 3. Platz (Ju17)

Max Urain

- ÖM Roller KK, Hochfilzen: 1. Platz (Ju16)

Anna-Maria Schrempf

- 1. Platz Austriacup Biathlon Seefeld Sprint
- 2. Platz Austriacup Biathlon Seefeld Sprint 2 Tag
- 1. Platz Austriacup Biathlon Hochfilzen Super Sprint
- 3. Platz ÖM Biathlon KK Hochfilzen Sprint
- 2. Platz ÖM Biathlon KK Windischgarsten Massenstart
- 2. Platz Biathlon Austria Gesamtwertung



Marta Majetny

- ÖM Sprint, Saalfelden: 3. Platz (Sch14)

Louisa Schrempf

- 1. Platz ÖM Langlauf Sprint SK Villach
- 1. Platz ÖM Langlauf CL Villach
- 1. Platz ÖM Staffel Langlauf Ramsau
- 1. Platz ÖM Biathlon Windischgarsten Einzel
- 1. Platz ÖM Biathlon St. Jakob im Rosental Sprint
- 1. Platz ÖM Biathlon Saalfelden Sprint (oder Austriacup!?)
- 1. Platz ÖM Biathlon Saalfelden Verfolgung
- Austriacup Gesamtwertung Biathlon 1. Platz Kinder U12



Georgii Ermolov

- ÖM Verfolgung, Saalfelden: 3. Platz (Sch13)
- ÖM Einzel LG, Windischgarsten: 1. Platz (Sch13)

Annemarie Sprung

- ÖM Staffel, St. Jakob/R.: 2. Platz

Lenja Zeiser

- ÖM Staffel, St. Jakob/R.: 2. Platz

Lucas Pitzer

- Weltcup Teilnahme Hochfilzen 2020

Leonie Pitzer

- ÖM Massenstart KK, Windischgarsten: 2. Platz (Ju19)
- 2. Platz AC Seefeld
- 2. Platz AC Hochfilzen
- 2. Platz AC Obertilliach
- 20. Platz JWM Obertilliach
- 3. Platz Alpencup Pokljuka
- 4. Platz Alpencup Pokljuka
- 5. Platz Alpencup Pokljuka

SKIBERGSTEIGEN:

- 9. Platz WC Martell U20
- 9. Platz WM Andorra Sprint U20
- 9. Platz WM Andorra Individual U20
- 5. Platz WM Andorra Staffel



WM Schischule Royer

Beste Ausbildung, jahrelange Erfahrung und jede Menge Spaß!

www.wm-schischule-royer.at



Impressionen Langlauf und Biathlon



Alex Pilz



Marie Schrempf



Inge, Gertraud und Christian



Finn Hammerer



Matrej Ermolov



Teresa und Achim



Sandra Svandova



Helfried beim Aufbau



Simon Grossegger



Hermann wie immer fleißig



Österreichische Staffelmeister



Österreichische Meisterschaften



Die WSV Kollegen gratulieren Richard Lackner zu seinem 70er



Xaver mit Sohn Max



Hannah Galler



Reinhard beim Aufräumen



Hans-Peter und Alois beim Fachsimpeln



Lukas Greiderer, Alois Stadlober und Franz Josef Rehrl



Leu bei der Arbeit



Luisa, Marie und Kathi



Teresa Stadlober



Sebastian und Xaver



Richard packt an



Startnummernbetreuung



Richard mit Nachwuchshelferin

WSV Ramsau - Ski alpin

Erfolgreiche Speed-Saison für Luis Tritscher

Luis Tritscher ist ein weiteres Aushängeschild unseres Vereins im Alpinen Skisport. In der vergangenen Saison zeigte er in den Speed-Bewerben tolle Leistungen, wobei er vor allem im Super-G aufzeigte.



Luis Tritscher bei den Österreichischen Meisterschaften

In dieser Disziplin konnte Luis in der Wintersaison 2020/21 erste Siege bei CIT-Rennen einfahren und auch bereits Europa-Cup Luft schnuppern. Insgesamt hat sich Luis im FIS Super-G Ranking weiter nach vorne gearbeitet (172).



Luis beim FIS Rennen Rittisberg

Trotz seiner guten Speed-Leistungen ging sich der Sprung in den ÖSV-Kader für Luis nicht ganz aus. Er wird neben seiner Lehre bei Intersport Bachler weiter mit dem Steirischen

Skiverband trainieren und sein Bestes geben, um sich nächstes Jahr für den ÖSV zu empfehlen.

Dafür wünschen wir Luis alles Gute!

Erste FIS Saison für Julia Ettl



Bei den Jugendmeisterschaften erreicht Luis Rang 2

Julia Ettl wird im kommenden Winter 2021/22 ihre erste FIS-Skiseason bestreiten. Nach einer für Julia erfolgreichen Schülercup-Rennsaison, die sie auf Platz drei der Gesamtwertung beendete, wird sie den WSV Ramsau nun im FIS-Bereich vertreten. Wir wünschen Julia einen guten Start in die neue Saison!

Niklas Urain, Felix Fischer und Denise Simon haben ihre Skirennkarriere nach dem letzten Schülercuprennen im März 2021 beendet. Sie alle waren ein Teil der erfolgreichen Schülermannschaft 2020/21, und haben mit ihren Leistungen zum neuerlichen Sieg für den WSV Ramsau in der Vereinswertung beigetragen.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg in der beruflichen Laufbahn und hoffen, dass sie uns im Verein weiterhin erhalten bleiben!



Julia Ettl beim letzten Schülercup-Slalom der Saison



SkilehrerInnen / TrainerInnen

für Alpin, Snowboard und Langlauf gesucht
Halbtags von 9 bis 12 Uhr oder ganztags
für die Saison 2021/22 und für die Ferienzeiten
Informationen unter Tel: 03687/81430

skischule
RAMSAU
www.skischule-ramsau.at

Fabian Bachler schafft Sprung in ÖSV B-Kader

Ein erfolgreicher Winter wurde mit der Nominierung in den ÖSV belohnt: Fabian Bachler hat sein großes Saisonziel erreicht und schafft den Sprung in den ÖSV B-Kader. 30 Jahre nach Bernd Simonlehner hat nun der WSV Ramsau auch wieder einen Alpin-Athleten im ÖSV.



Fabian Bachler beim Europacup SG in Zauchensee

Bild: GEPA Pictures

Schon im Jänner gelang Fabian der Durchbruch, als er mit hervorragenden Resultaten im Riesentorlauf aufzeigte. Danach nahm die Saison so richtig Fahrt auf. Fabian kam immer besser in Form und er konnte einige Top-Resultate in verschiedenen FIS-Rennen erzielen. Auch in den Speed-Bewerben ließ Fabian aufhören. Einem FIS Super-G Sieg in Göttschen, Deutschland, folgten einige weitere Top-Platzierungen, die ihm Einsätze

bei Europacuprennen in Sella Nevea, Italien, brachten. Dort ging er in zwei Abfahrten an den Start, bei denen er beachtliche Ergebnisse erzielte.

Insgesamt fuhr Fabian in der vergangenen Saison bei diversen Rennen zwölf Mal in den Disziplinen Riesentorlauf, Super-G und Abfahrt in die Top-Ten. Am 1. März 2021 erreichte er einen tollen zweiten Rang beim FIS RTL auf der Finale Grande der Reiteralm. Bei einem Sturz am 2. März 2021 im Riesentorlauf ebenfalls auf der Reiteralm

zog er sich leider eine Knieverletzung zu, die diese erfolgreiche Saison abrupt beendete. Fabian ist aber seit Juni wieder voll im Trainingsaufbau für die kommende Wintersaison.

30 Jahre nach Bernd Simonlehner hat der WSV Ramsau nun wieder einen Alpin-Athleten im ÖSV Herrenteam. Wir wünschen Fabian, dass er es wie seine Vereinskollegen Bernd Simonlehner, Willi Zechner und Reinhard Tritscher ganz nach oben in Weltcup schafft.



Beim FIS Riesentorlauf am Rittisberg erreicht Fabian Bachler Rang 22



Riesentorlauf „Finale Grande Reiteralm“: 1. Philip Hoffmann, 2. Fabian Bachler und 3. Raphael Riederer



Rittisstadl auf 1500m

**Märchenweg, Barfußweg,
Gipfelkreuzrunde und
Alpenroller.**

Täglich geöffnet. www.rittisberg.at



WSV Ramsau einmal mehr stärkstes steirisch

Die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer des WSV Ramsau haben auch in der abgelaufenen Saison 2020/21 wieder zugeschlagen. Ein großartiges Team holte sich zum sechsten Mal in Folge die Vereinswertung des steirischen Schülercups und ist damit seit der Saison 2015/16 ungeschlagen.



Das erfolgreiche Quartett: Ferdi, Julia, Julia und Lena mit Trainer Roland



Konrad Perschler wird Dritter bei den Steirischen Meisterschaften



Lena Bachler



Der WSV Ramsau stellte auch im vergangenen Winter das stärkste Schülerteam

Wir gratulieren unserem Nachwuchs und dem Trainerteam, die mit vollem Einsatz unseren Wintersportverein vertreten haben.

Obwohl die Rennsaison im letzten Winter später als gewöhnlich begonnen hat, konnten insgesamt zwölf Cuprennen ausgetragen werden. Julia Maier sicherte sich in der Klasse U 14 den Sieg in der Gesamtwertung, Julia Ettl holte sich in der Klasse U 16 den dritten Gesamtrang. Viele weitere tolle Ergebnisse des WSV Ramsau Teams

trugen zum Sieg in der Vereinswertung bei.

Auch für die österreichischen Rennen empfahlen sich einige unserer Athletinnen und Athleten. Julia Mayer (U14), Tina Hebrank, Julia Ettl und Ferdi Fenz (U16) durften aufgrund ihrer guten Leistungen die Steiermark bei den ÖSV Schülermeisterschaften am Semmering vertreten. Tina Hebrank erreichte dabei sogar einen Stockerlplatz, sie belegte in der Kombination den dritten Rang.



Medaillenhamster Julia Maier



Gerald, Julia und Roland



es Schülerteam



Julia, Tina und Julia



Tina Hebrank wird Fünfte bei den Österreichischen Meisterschaften



Stärkstes Schülercup Team 2021: WSV Ramsau vor Schladming und Pichl

Steirische Meisterschaften auf der Reiteralm 8 Medaillen für den WSV Ramsau

- Julia Maier Gold im RTL und 3 x Silber in Slalom, SG und Kombination
- Tina Hebrank Silber im Slalom
- Julia Ettl Bronze im RTL
- Konrad Perschler Bronze im RTL
- Felix Fischer Bronze Kombination

Bezirkscup einmal anders

Der Bezirkscup der vergangenen Saison 2020/21 gestaltete sich ein bisschen anders als gewohnt. Es konnten insgesamt acht Cuprennen durchgeführt werden, die an zwei Wochenenden stattfanden. Am Start waren jeweils die Kinderklassen U 9/10 und U11/12, da die Schüler im Schülercup unterwegs waren.



Simon Grossegger konnte sich zwei Bezirkscup-Medaillen holen

Ausgetragen wurden die Rennen am Rittisberg am 13. und 14. März (Profi-Slalom und Riesenslalom), am Hauser Kaibling am 20. März (Slalom) sowie auf der Hochwurzen am 21. März (Riesenslalom). An jedem Termin fanden jeweils zwei Rennen hintereinander statt.

Unsere motivierte WSV Kindergruppe zeigte bei allen Rennen durchwegs gute Leistungen. Neben vielen Top-Ten-Platzierungen gab es auch mehrere Stockerlplätze zu bejubeln. Ganz

großartige Ergebnisse feierte Theresa Postl (U12), die in acht Rennen tolle sieben Mal am Podest stand, davon drei Mal ganz oben als Erste, zwei Mal als Zweite und zwei Mal als Dritte. Melina Winkler (U11) erreichte einmal einen dritten Platz. Bei den Jungs ergatterte Max Rechberger einen zweiten und einen dritten Platz, und Simon Grossegger (U11) wurde je einmal Erster, Zweiter und Dritter.

Insgesamt erreichte unser Ramsauer Kinderteam in der Vereinswertung den dritten Gesamtrang, nur knapp geschlagen von den Kindern der SV Union Haus. Den Sieg in der Vereinswertung holten sich die WSV-Schladming-Kinder. In der Klassenwertung wurde Theresa Postl Zweite, Max Rechberger erreichten den dritten Gesamtrang.



Theresa Postl stand in acht Rennen sieben Mal am Podest

Start des Kindertrainings

Das WSV Ramsau Alpin Team startet Mitte November mit einem eigenen Hallentraining für alle Kinder, die bei den diesjährigen Alpinen Bezirkscuprennen teilnehmen werden. Sobald es die Schneeverhältnisse am Rittisberg zulässt, beginnen wir das Schneetraining zweimal wöchentlich.

Perner Michael (Hochkönig) wird mit den Trainerteam das Schneetraining diese Saison koordinieren. Es finden diese Saison gesamt 7 Bezirkscuprennen in unserer Region (2x Ramsau) statt. Wir freuen uns, wenn wir wieder viele aktive Kinder bei den Rennen betreuen und deren Erfolge feiern dürfen.

Nach vielen Anfragen letzten Winter, kann diese Wintersaison das Kinder Ski-Technik-Training mit der WM Schischule Royer für alle WSV Mitglieder wieder stattfinden. Bei diesem Technik-Training steht das Erlernen und Erweitern der Skitechnik im Vordergrund und soll nicht als Schi-

kurs verstanden werden. Das Ziel ist das Heranführen an das WSV Ramsau Rennteam. Das erste Technik-Training wird am 18. Dezember wöchentlich samstags bis Mitte März stattfinden. Somit findet jedes Kind vom WSV Ramsau eine gewünschte Trainingsgruppe damit wir auch weiterhin einer der Erfolgreichsten Alpine Vereine in Österreich bleiben.

(Genau Starttermine der einzelnen Trainingsgruppen werden auf unserer Facebookseite bekannt gegeben. @wsvransau.alpin)



Impressionen Alpin



Kindertraining auf der Reiteralp



Georg Jöbstl beim FIS Rennen am Rittisberg



Ferdi Fenz als Vorläufer beim FIS Rennen am Rittisberg



Zum 75er gratulieren wir recht herzlich



Fabian im Einsatz bei der Alpentour 2021



Schülercup Gesamtsiegerin Julia Maier



Sommertraining der Kindergruppen



Julia Ettl als Vorläuferin beim FIS Rennen Rittisberg



FIS Strecke am Rittisberg wird mit Wasser und Salz behandelt



Mehr Bewegung für Kinder



Konrad, Julia und Julia in St. Lambrecht erfolgreich



Salzmeister Florian Perner



Das WSV Ramsau TOP Team



Vorläuferin Lena Bachler beim FIS Rennen am Rittisberg



Beim Schülercuprennen in St. Lambrecht



Hansi und Michi



Gesamt Rang 2 für Julia Ettl beim Schülercup



Das WSV Alpin Team



Gerald Tritscher als Starter beim FIS Rennen



Die Sieger des FIS Rennens am Rittisberg machten sich am 23. Dezember 2020 selbst ein Geschenk

Impressionen Alpin



Sarah Glaser



Teresa Postl räumt bei den Steirischen Kinderrennen ab



Valentina Kandlbauer



Das Siegerbild der Mädels



Johanna Tritscher



Max Rechberger siegt beim Steirischen Kinderrennen



Unser Rittsberg mit seinen super Trainings- und Rennpisten



Marie Winkler



Gerald, Hansi und Michi



Teresa Postl



Valentina Tritscher



Viktoria Perner



Melina Winkler



Kindertrainer Michi Perner



Max Rechberger



Hans-Peter und Karl



Renate Götschl – Präsidentin
des Steirischen Skiverbandes



Das Siegerbild der Burschen



Melina Winkler

Gold für unsere beiden Skibergsteiger

Unsere beiden jungen Ausdauerathleten haben schon am Winterbeginn bei den ersten Weltcuprennen in der U 20 Klasse mit Plätzen in den Top 10 aufgezeigt, aber der erklärte Saisonhöhepunkt war die Weltmeisterschaft in Andorra in den spanischen Pyrenäen im März letzten Winters.

Bei Weltmeisterschaften ist auch die Besonderheit, dass die Klassenwertungen nicht wie im Weltcup erst mit den Klassen ab U 20 beginnen sondern bereits U18, wo Nils und Julian zum letzten Mal startberechtigt sind. Dementsprechend konnte man nach den Weltcupergebnissen insgeheim doch eventuell mit Medaillen spekulieren.

Und tatsächlich am ersten WM Tag im



Nils Oberauer

Sprintbewerb schaffte Julian die Sensation mit der Goldmedaille. Der Sprintbewerb über ca. 100 HM und etwa 3min Laufzeitlänge umfasst den Start mit Ski und Fellen, einer Tragepassage mit den Skiern am Rücken, einem weiteren Abschnitt mit Skiern sowie einer durch Tore gekennzeichneten Abfahrt im unpräparierten Gelände mit kurzer Skatingpassage ins Ziel.

Der Modus ähnlich wie im Langlauf, mit einer Einzelqualifikation, einem Halbfinale sowie einem Finale der besten 6 Athleten.

Die Einzelquali und das Halbfinale gewann



Julian Tritscher

Julian relativ souverän, aber im Finale kam er vom Start schlecht weg, in der Tragepassage im Mittelteil konnte er aber alle Kontrahenten überholen und brachte mit gekonnter Abfahrt durch die Tore (gelernt ist gelernt) den ersten Rang mit ca. 3 Sekunden Vorsprung vor einem Schweizer und einem Deutschen ins Ziel.

Die Freude natürlich darüber riesengroß, auch beim Freund und Zimmerkollegen Nils Oberauer.



Nils Oberauer sichert sich Gold bei der Weltmeisterschaft



Julian Tritscher auf dem Weg zu Gold

Sein stärkster Bewerb, das Vertical, ein Wettkampf über ca. 450 HM über eine Skipiste nur bergauf, wurde 2 Tage später ausgetragen.

Die ca. 30 Athleten aus 15 Nationen gingen mit einem Höllentempo zur Sache, und bis zur Hälfte der Rennen hatte sich eine Dreiergruppe mit Nils, einem Italiener und einem Schweizer um ca. 10-15 Sekunden vom übrigen Feld abgesetzt. Der junge Ramsauer hatte bis dorthin schon zweimal Attacken gesetzt, konnte die beiden anderen Athleten jedoch noch nicht entscheidend distanzieren.

Ca. 100 Hm vor dem Ziel setzte Nils aber noch einmal alles auf eine Karte und zermühte mit einem unwider-



Nils mit festem Schritt nach Oben

stehlichen Antritt seine beiden letzten noch verbliebenen Gegner und holte die Goldmedaille mit ca. 20 Sekunden Vorsprung.

Am letzten Tag der Weltmeisterschaft ging noch die Königsdisziplin, das Individualrennen über die Bühne, dies ist ein Bewerb über ca. 900 HM mit Aufstiegen, Abfahrten und Tragepassagen, alles im freien Gelände.

Auch hier lief es noch einmal sehr gut für unsere beiden WSV Athleten, Nils konnte sich seine zweite Medaille holen und zwar die Bronzemedaille hinter 2 Schweizern, sein Rückstand bei 47min Gesamtzeit betrug lächerliche 4 Sekunden. Auch Julian holte zum Abschluß noch einmal alles heraus, und belegte den hervorragenden 6. Platz.



Nils holte bei der WM Gold und Bronze

Alles in allem eine tolle WM für unsere beiden jungen Burschen, das große Fernziel von Julian und Nils sind klarerweise die olympischen Spiele 2026 in Mailand-Turin, da seit diesem Sommer feststeht, daß Skibergsteigen dort in den Disziplinen Sprint und Individual im olympischem Programm ausgetragen wird.

Mitarbeiterausflug 2021

Beim diesjährigen WSV-Mitarbeiterausflug ging es ins TRAUMWERK von Hans-Peter Porsche nach Anger.

Bei einer interessanten Führung sahen wir „Traumautos“ genauso wie eine unglaubliche Modelleisenbahn, auf der 190 Modellzüge durch Deutschland, Österreich und die Schweiz auf insgesamt 2,7 km Schienen verkehren. Auch Europas größte öffentlich zugängliche private Sammlung von Blechspielzeug mit über 2.000 wertvollen Exponaten gab uns einen Einblick in eine andere Welt...

Zum gemütlichen Mittagessen lud der WSV dann im „Grünauerhof“ in Wals ein. Der „harte Kern“ lies den Tag in der Waldschenke ausklingen...



In diesem Jahr führte der Mitarbeiterausflug ins TRAUMWERK nach Anger



Im TRAUMWERK von Hans-Peter Porsche gab es viel zu sehen



Neben vielen Traumautos wurde auch die größte private Sammlung von Blechspielzeug sowie 190 Modellzüge, wie dieses Modell im Wert von 200.000 €, besichtigt



Wir gratulieren

Heinz Walcher	60	Richard Lackner	70	Fridolin Stöger Mayer	75
Herbert Reiter	60	Erhart Reiter	70	Elisabeth Simonlehner	75
Carolien Ten Bosch-Visser	60	Ingrid Tritscher	70	Fritz Schrempf	75
Gerlinde Stiegler	60	Inge Sieder	70	Josef Tritscher	75
Margit Würth	60	Paul Zeitlhofer	70	Heidi Schrempf	80
Michaela Royer	60	Barbara Mitter	70	Marinus Straub	80
Karl Wieser	60	Gottlieb Royer	70	Walther Wessiak	80
Karin Reiter	60	Ilse Bachler	70	Michaela Tasotti	80
Günther Wimmer	60	Albert Vallant	70	Franz Bauer	80
Helmut Walcher	60	Hans Tritscher	70	Robert Tritscher	80
Manfred Höflehner	60	Matthias Prugger	75	Franz Tritscher	80
Gudrun Kanzler-Eibl	60	Wolfgang Wagner	75	Martin Wieser	90
Gerhard Sprung	60	Dr. Irene Gschnait	75		

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Hans-Peter Steiner; WSV Ramsau; Gestaltung und Redaktion: Mag. Silvia Knaus, Sissi Lyons; Fotos: Hans Simonlehner, photo-austria.at, WSV Ramsau am Dachstein, Steve Fischer, Christoph Huber, Michael Simonlehner

Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit auf diesen Seiten die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

Verstorbene

- Gundi Perner (geb. 1950)
- Maria Schleicher (geb. 1935)
- Karl Reitegger (geb. 1942)
- Hansjoerg Perner (geb. 1971)



**EINER FÜR ALLE
SITUATIONEN.**

**ENTDECKEN SIE
DEN NEUEN OUTBACK**

**JETZT
PROBE
FAHREN**

Autohaus Tschernitz GmbH

Obere Klaus 212 • 8970 Schladming
Tel. 03687/24606 • www.tschernitz.at

**ENTDECKEN SIE DEN NEUEN
SUBARU XV **e-BOXER****

**MEHR INFOS UNTER
WWW.SUBARU.AT**

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,6 l/100 km (WLTP),
CO₂-Emission, kombiniert: 193 g/km (WLTP)

ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN!

100.000 Artikel erwarten
Dich im **Onlineshop:**

SKI-WILLY.COM



SKI-WILLY
Ramsau am Dachstein